

Einladung und Traktandenliste	2
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019	3–7
Kreditanträge	8–13
Botschaft zur Krediterteilung von CHF 535 000.– für die Sanierung der Schärlibachstrasse 2. Teil / Trottoir, Dussnang.....	8–9
Botschaft zur Krediterteilung von CHF 116 000.– für die Sanierung der Murgstrasse, Fisingen	10–11
Botschaft zur Krediterteilung von CHF 539 000.– für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Fisingen.....	12–13
Budget 2020 / Steuerfuss 66%	14–31
Kommentar zum Budget 2020.....	14–15
Erfolgsrechnung nach Arten	16
Nettoaufwand nach Funktionen	17
Erfolgsrechnung nach Funktionen	18–26
Investitionsrechnung	27
Investitionsprogramm 2020–2024.....	28–31

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 19. November 2019, ca. 20.15 Uhr
im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde Fisingen
in der Hörnlhalle, Oberwangen**

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019
4. Krediterteilung von CHF 535 000.– für die Sanierung der Schärlibachstrasse 2. Teil / Trottoir, Dussnang
5. Krediterteilung von CHF 116 000.– für die Sanierung der Murgstrasse, Fisingen
6. Krediterteilung von CHF 539 000.– für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Fisingen
7. Informationen zum Finanzplan 2020–2024
8. Budget 2020 / Steuerfuss 66%
9. Informationen, Umfrage

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 23. Mai 2019

Vorsitz:	Willy Nägeli, Gemeindepräsident
Protokoll:	Hedwig Schick, Gemein- schreiberin
Ort:	Hörnlihalle, Oberwangen
Dauer:	20.30–21.15 Uhr
Eingeladen:	2050 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Anwesend:	121 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, 5.9%
Gäste:	Mitarbeiter (ohne Stimmrecht) Doris Eggel, Leiterin Soziale Dienste Marc Eggensperger, Leiter Bauverwaltung Silvia Eilinger, Verwaltungsassistentz Hans-Peter Lorenz, Leiter Finanzverwaltung Ramon Scherrer, Lernender Hedwig Schick, Gemeinbeschreiberin Diana Venturini, Sachbearbeiterin Steueramt
Presse:	Christoph Heer, Thurgauer Zeitung Margrit Keller, Regi Die Neue
Entschuldigt:	diverse Entschuldigungen, keine namentliche Erwähnung

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2018
4. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2018
 - 4.1 Genehmigung Jahresbericht
 - 4.2 Genehmigung Jahresrechnung und Verwendung Rechnungsergebnis
5. Informationen, Umfrage

Dieses Protokoll ist aus Gründen der Lesbarkeit und Darstellung nur in der männlichen Sprachform verfasst. Es gilt sinngemäss auch für die weibliche Form.

1. Eröffnung

Gemeindepräsident Willy Nägeli begrüsst die anwesenden Stimmbürger herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung und weist darauf hin, dass die Versammlung auf einen Tonträger aufgezeichnet wird.

Einen besonderen Gruss richtet er an alle amtierenden und ehemaligen Amtsträger sowie an alle, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen.

Des Weiteren begrüsst Willy Nägeli die anwesenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die Pressevertreter Margrit Keller und Christoph Heer und dankt für die Berichterstattung.

Stimmregister:

Stimmberechtigte:	2050
Anwesende:	121 (Beteiligung: 5.9%)
Absolutes Mehr:	61

Gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden –

ausser den erwähnten Gästen – werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Einwände erhoben.

Über die Traktandenliste wird keine Diskussion verlangt. Die Gemeindeversammlung wird somit als eröffnet erklärt.

2. Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und **gewählt**:

- Thomas Langensand, Fischingen
- Josef Frei, Oberwangen

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2018 ist in der Botschaft auf den Seiten 3 bis 9 abgedruckt und steht zur Diskussion.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Gemeindeschreiberin Hedwig Schick, verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2018

4.1 Genehmigung Jahresbericht

4.2 Genehmigung Jahresrechnung und Verwendung Rechnungsergebnis

Jahresbericht 2018

Mit dem Jahresbericht und der Rechnung legen der Gemeinderat, die Geschäftsleitung

sowie die Ämter und der Werkbetrieb jeweils Rechenschaft über das vergangene Jahr ab. Gemeindepräsident Willy Nägeli dankt dem Gemeinderat und dem Gemeindepersonal für die Verfassung des Berichtes.

Informationen über die Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung und in den übrigen Amtsstellen sind ebenfalls in der Botschaft zu finden. Bei Drucklegung war die Konstituierung des neuen Gemeinderates, welcher am 1. Juni die Ämter übernimmt, noch nicht erfolgt. Die Informationen über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates, die Ressortverteilung sowie die Kommissionen sind ab Juni auf der Gemeindehomepage www.fischingen.ch aufgeschaltet.

Jahresrechnung 2018

Der Finanzverwalter Hans-Peter Lorenz präsentiert die zweite nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 abgeschlossene Jahresrechnung. Somit liegen wieder Vergleichszahlen des Vorjahres vor. Er weist darauf hin, dass Detailinformationen zur Rechnung im Onlineschalter auf der Gemeindehomepage zur Verfügung stehen.

Anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 258 600.– schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 805 288.58 ab. Die Jahresrechnung 2018 schliesst somit CHF 546 688.58 besser ab als budgetiert.

Zum vorliegenden besseren Ergebnis trugen im Wesentlichen folgende Umstände bei:

- Minderaufwand sowie Mehrertrag im Bereich öffentliche Sozialhilfe CHF 239 200.–
- Mehrertrag im Bereich Gemeindesteuern CHF 108 400.–

- Mehrertrag im Bereich Grundstückgewinnsteuer CHF 94 200.–.

Die Steuerkraft pro Einwohner ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 106.– gesunken und liegt bei CHF 1624.–. Der kantonale Durchschnitt lag 2017 bei CHF 2048.–.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1 070 248.15 ab. Budgetiert waren CHF 1 170 300.–. Die geringeren Nettoinvestitionen sind hauptsächlich auf terminliche Verschiebungen im Strassenbau zurückzuführen.

Vom Gemeinderat genehmigte Bauabrechnungen werden jeweils in den nächsten Fischinger-Infos in der Regi die Neue und einmal jährlich im Anhang zur Jahresrechnung in der Botschaft publiziert.

Der Bilanz ist zu entnehmen, dass nach Zuweisung des Ertragsüberschusses aus der Rechnung 2018 sich das Eigenkapital per Stichtag 31.12.2018 auf CHF 4 118 835.23 beläuft. Davon stehen CHF 2 574 940.77 für zukünftige Rechnungsfehlbeträge zur Verfügung.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2018 geprüft und empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung zur Genehmigung.

Diskussion

Paul Koller: In der Rechnungsbotschaft im Bereich Steueramt hat sich aus seiner Sicht ein Fehler in der Abnahme der Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr eingeschlichen. Die Abnahme beträgt nicht, wie im Bericht auf

Seite 62 erwähnt CHF 204.–, sondern CHF 104.–. Weiterhin hat er bei der Durchsicht der Botschaft festgestellt, dass in der Grafik auf Seite 63 «Entwicklung Gesamtsteuereingänge seit 1980» die Zahlen auf der y-Achse nicht korrekt ausgewiesen sind. Es fehlt jeweils eine Null. Hat der Gemeinderat aufgrund der guten Rechnungsabschlüsse im Sinn, eine Steuerfussreduktion ins Auge zu fassen.

Willy Nägeli: Mit der Festlegung des Steuerfusses wird sich der neue Gemeinderat im Rahmen des Budgetprozesses 2020 beschäftigen. Es kann ein Thema an der nächsten Budgetgemeindeversammlung sein.

René Bosshart: Die Gemeinde Fischingen verfügt um eine gute Eigenkapitaldecke. Dazu hat unter anderem die Einführung des neuen Rechnungsmodell HRM2 beigetragen. Der langfristige Abschreibungsbedarf wird ansteigen. Der gute Abschluss in den Sozialen Diensten hat auch zum guten Rechnungsabschluss beigetragen. Ein neuer Sozialhilfefall, z. B. eine externe Platzierung, kann die Ausgaben deutlich erhöhen.

Albert Brühwiler: Er hat festgestellt, dass Mitarbeiter mit dem Gemeindefahrzeug Privatfahrten durchführen. Werden diese Privatfahrten mit dem Dienstfahrzeug in Rechnung gestellt?

Willy Nägeli: Es besteht die Vereinbarung, dass der Mitarbeiter während seines Pikettendienstes mit dem Gemeindefahrzeug nach Hause fahren darf. Weiterhin gilt, dass er mit dem Privatfahrzeug in der Mittagspause nach Hause fahren darf, sofern der Weg zum Werkhof länger ist, als der Weg zum Wohnort.

Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Vize-Gemeindepräsident Paul Böhi lässt über die Anträge abstimmen.

Beschluss

1. Der Jahresbericht 2018 wird genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.
3. Der Ertragsüberschuss von CHF 805 288.58 wird dem Eigenkapital zugeführt.

5. Informationen, Umfrage

Revision Ortsplanung

Willy Nägeli informiert: Der 2. Vorprüfungsbericht vom Departement für Bau und Umwelt über die revidierte kommunale Nutzungsplanung (Zonenplan, Baureglement, kommunaler Richtplan) liegt zwischenzeitlich vor. Die Planungskommission hat die Arbeit wieder aufgenommen, um die beanstandeten Punkte zu bereinigen.

Weitere Schritte:

- Informationsveranstaltung
- Öffentliche Auflage
- Bereinigung allfälliger Einsprachen
- Beschluss Gemeindeversammlung
- Genehmigung Kanton
- Inkraftsetzung

Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF)

Gemeinderat Elmar Stillhart informiert über den Stand der Dinge und die weiteren Schritte:

- Öffentliche Ausschreibung ist erfolgt
- 2 Offerten sind eingegangen
- Auswertung/Prüfung Offerten
- Nov. 2019: Kreditantrag Gemeindeversammlung

- Dez. 2019: Auftragserteilung / Fahrzeugbestellung
- Jan. 2021: Auslieferung und Übergabe Fahrzeug

Bundesfeier 2018

Die diesjährige Bundesfeier findet am Mittwoch, 31. Juli 2019, ab 19.00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Das Programm findet im üblichen Rahmen statt.

Verabschiedung von Meinrad Moser

Seit Jahrzehnten ist Meinrad Moser Totengräber auf den Friedhöfen in Fischingen und Au. Anfang 2019 hat er altersbedingt seinen Rücktritt erklärt. Der Gemeindepräsident dankt Meinrad Moser herzlich für seinen langjährigen und zuverlässigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Zum Dank erhält er einen Gutschein und einen Geschenkkorb.

Verabschiedung Gemeinderat Christoph Kretz (2011–2019)

Gemeinderat Elmar Stillhart dankt Christoph Kretz für seinen langjährigen Einsatz im Gemeinderat und in verschiedenen Kommissionen. Während acht Jahren hat er das Ressort Bauwesen geführt und in den letzten vier Jahren das Präsidium in der Baukommission inne gehabt. Rund 800 Baugesuche hat er begleitet. In der Ortsplanungsgruppe konnte er sein Fachwissen sehr gut einbringen. Zum Abschied erhält Christoph Kretz Swiss-Gutscheine.

Verabschiedung Gemeinderat Paul Böhi (2007–2019)

Gemeinderat Hanspeter Lutz lässt in seiner Abschiedsrede die wichtigsten Tätigkeiten von Paul Böhi Revue passieren. Als Verantwortlicher für das Ressort Natur und Umwelt

hat er sich mit seinem fundierten Fachwissen während 12 Jahren in den Gemeinderat und in die Kommissionen eingebracht. Mit seiner Werthaltung und seiner ruhigen und besonnenen Art ist er stets ein wertvoller und konsensorientierter Gemeinderat gewesen. Hervorzuheben sind die Erstellung des Gewässerunterhaltskonzeptes und die Auflösung der Güterstrassenkorporationen. In den letzten vier Jahren hat er als Vize-Gemeindepräsident zudem noch Repräsentationsaufgaben übernommen, zu erwähnen sind insbesondere die Jubilarenbesuche. Als Abschiedsgeschenk erhält Paul Böhi Reise-gutscheine.

Verabschiedung Gemeindepräsident Willy Nägeli (2011–2019)

Gemeinderat René Bosshart hält die Laudatio für den abtretenden Gemeindepräsidenten Willy Nägeli. Zu Beginn blickt er zurück auf seine Gemeinderatsjahre 1986–2003. Willy Nägeli hatte das Ressort Kultur und Sport inne und amtierte als Präsident der damaligen Ortsplanungsgruppe. Damals wie heute ist die kommunale Nutzungsplanung ein langwieriges, zeitintensives Geschäft. Im Rahmen der Erneuerungswahlen 2011 stellte sich Willy Nägeli für eine erneute Kandidatur (1. Kandidatur 2002) zum Gemeindepräsidenten zur Verfügung. Am Herzen lagen ihm eine massvolle Entwicklung und ein gesundes Wachstum der Gemeinde. Rückblickend ist festzustellen, dass sich die Gemeinde diesbezüglich positiv entwickelt hat. Durch die Reorganisation der Gemeindeverwaltung, verbunden mit der anschliessenden Revision der Gemeindeordnung, wurden die notwendigen Grundlagen geschaffen, dass sich der Gemeinderat vermehrt um strategische Aufgaben kümmern kann. Abschliessend hebt

René Bosshart Willys umgängliche, unkomplizierte und in keiner Weise nachtragende Art hervor, die er im Umgang mit seinen Mitmenschen pflegt.

Zum Abschied überreicht ihm der Vize-Gemeindepräsident einen schattenspendenden Ginkgo-Baum für gemütliche Stunden auf der Terrasse.

Die abtretenden Gemeinderäte und der abtretende Gemeindepräsident richten jeweils noch ein paar Dankesworte an die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

Gegen die Geschäftsführung der Gemeindeversammlung werden keine Einwände erhoben.

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden für das Mitwirken und das Interesse an der Gemeindeversammlung. Einen besonderen Dank richtet er an die Volksschulgemeinde für das Gastrecht und an den Schulhausabwart Urs Allenspach für den besonderen Einsatz.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr und lädt alle herzlich zum Apéro ein.

Für die Richtigkeit:

Der Gemeindepräsident: **Willy Nägeli**

Die Gemeindeschreiberin: **Hedwig Schick**

Krediterteilung von CHF 535 000.– für die Sanierung der Schärlibachstrasse, 2. Teil/Trottoir, Dussnang

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In den Jahren 2010 / 2011 wurde in einer ersten Etappe die Schärlibachstrasse inkl. Trottoir innerhalb des Baugebiets vom Einlenker Frohsinnstrasse bis zum Einlenker Föhrenweg in Dussnang ausgebaut. Im Jahr 2020 soll nun in einer zweiten Etappe das bestehende Trottoir bis zum Einlenker Lärchenweg verlängert sowie die Strassenfortsetzung bis zum Baugebietsende (Einlenker Ammannsegg) saniert werden. Dieses Strassenteilstück inkl. Trottoirverlängerung (L = 265 m) ist vollumfänglich über die Investitionsrechnung der Gemeinde zu finanzieren.

Der Strassenabschnitt Schärlibachstrasse 2. Teil grenzt einseitig an das Siedlungsgebiet entlang dem Schärlibach und befindet sich heute in einem sehr schlechten Zustand (ungenügender Kieskoffer, zum Teil Strassenabensenkungen, teilweise defekte Strassenentwässerung, Belagsflicke, fehlende Randabschlüsse etc.). Weil die Strasse nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt, wird es nötig, den erwähnten Strassenabschnitt zu sanieren. Für die geplante Trottoirverlängerung/Strassenanierung sind Landerwerbe nötig.

Folgende Bauarbeiten werden ausgeführt:

- Der Strassenkoffer wird komplett neu erstellt (Vollausbau).
- Die Strassenentwässerungsleitungen werden ebenfalls saniert und erweitert.
- Entlang dem Trottoir und der Fahrbahn (Seite Siedlungsgebiet) sind neue Randab-

schlüsse vorgesehen.

- Die seitlichen Vorplätze, Rabatten, Böschungssicherungen, Einfriedungen etc. sind ebenfalls, wo nötig, anzupassen.
- Zudem ist ganzflächig ein neuer, tragfähiger zweischichtiger Belag erforderlich.

Diese Arbeiten werden in den Jahren 2020 / 2021 ausgeführt.

Im Baubereich der Strassenanierung wird auch die bestehende Strassenbeleuchtung erweitert. Diese Arbeiten werden dem Budget 2020 belastet. Zudem werden die bestehende Wasserleitung erneuert und die bestehende EW-Rohranlage erweitert.

Im Projekt ist ferner vorgesehen, sämtliche Schachtabdeckungen der Kanalisation auszuwechseln und die bestehenden Kontrollschächte, wo nötig, instand zu stellen. Die entsprechenden Kosten von CHF 17 000.– werden dem Kanalisationsunterhalt belastet.

Voraussichtliche Kosten für die Trottoirverlängerung/Sanierung Schärlibachstrasse 2. Teil in Dussnang inkl. Deckbelag:

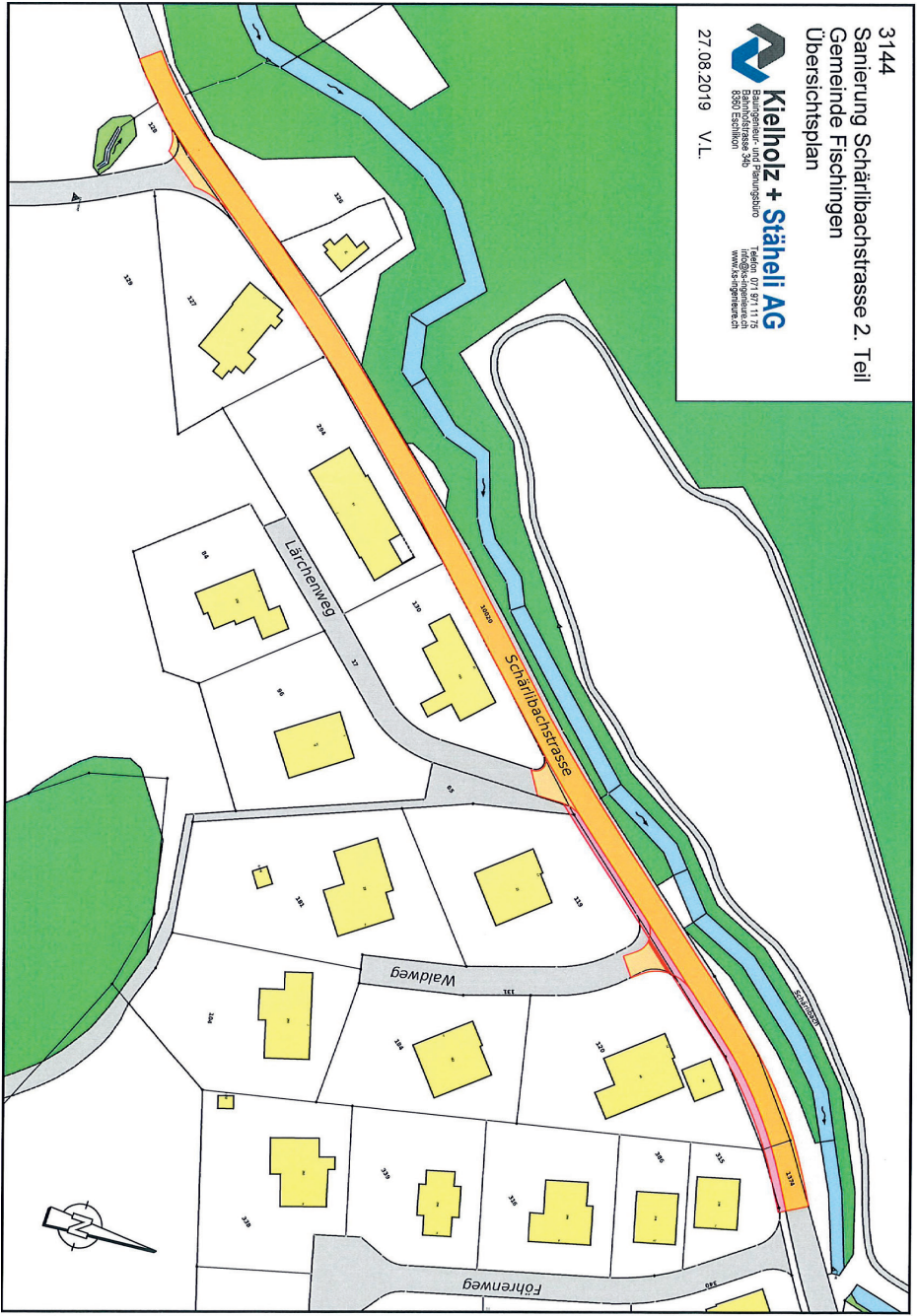
Bauarbeiten	Betrag in CHF
Strassenanierung (2020)	420 000.–
Strassenbeleuchtung (2020)	70 000.–
Neubau Deckbelag (2021)	45 000.–
Gesamtaufwand zu Lasten Investitionsrechnung	535 000.–

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditantrag über CHF 535 000.– für den 2. Teil der Sanierung der Schärlibachstrasse/Trottoir, Dussnang, zuzustimmen.

3144 Sanierung Schäflichbachstrasse 2. Teil
Gemeinde Fischingen
Übersichtsplan

Kielholz + Stäheli AG
Bauplaner- und Planungsbüro
8500 Eschikon
27.08.2019 V.L.
Telefon 071 971 175
www.kielholz-staeheli.ch



Krediterteilung von CHF 116 000.– für die Sanierung der Murgstrasse, Fischingen

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur Sicherstellung des Werterhalts von Gemeindestrassen soll gemäss Strassenzustandsplan der Gemeinde Fischingen die Murgstrasse (Parzelle Nr. 165) in Fischingen saniert werden. Dieses Strassenteilstück (L = 75 m) ist vollumfänglich über die Investitionsrechnung der Gemeinde zu finanzieren.

Die Zufahrtsstrasse zu den Wohnhäusern Murgstrasse 1, 1a und 3 liegt ausserhalb der Bauzone und befindet sich heute in einem sehr schlechten Zustand (ungenügender Kieskoffer, teilweise defekte Strassenentwässerung, defekte Randabschlüsse, Belagsflicke, Schlaglöcher, Belagsrisse etc.). Weil die Strasse nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt, wird es nötig, den erwähnten Strassenabschnitt zu sanieren.

Für die geplante Strassensanierung ist kein Landerwerb nötig.

Folgende Bauarbeiten werden ausgeführt:

- Der Strassenkoffer wird komplett neu erstellt.
- Die seitlichen Randabschlüsse werden ebenfalls komplett neu erstellt.

- Die Entwässerungsleitung wird wo nötig saniert.
- Zudem ist ganzflächig ein neuer, tragfähiger, zweischichtiger Belag erforderlich.

Die Arbeiten werden im Jahr 2020 ausgeführt.

Im Baubereich der Strassensanierung wird auch die Strassenbeleuchtung erweitert. Diese Arbeiten werden ebenfalls dem Budget 2020 belastet.

Im Bereich der Strassensanierung (Fahrbahnbereich) sind zusätzliche Werkleitungserweiterungen für Abwasser, Strom und Swisscom vorgesehen.

Voraussichtliche Kosten für die Sanierung der Strasse inkl. Deckbelag:

Bauarbeiten	Betrag in CHF
Strassensanierung	100 000.–
Strassenbeleuchtung	16 000.–
Gesamtaufwand zu Lasten Investitionsrechnung	116 000.–

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditantrag über CHF 116 000.– für die Sanierung der Murgstrasse in Fischingen zuzustimmen.

3155
Sanierung Strasse Murg
Fischingen
Übersichtsplan



Kielholz + Stäheli AG

Bauingenieur- und Planungsbüro
Bahnhofstrasse 34b
8360 Eschlikon

Telefon: 071 971 11 75
Info@ks-aenginaur.ch
www.ks-aenginaur.ch

03.09.2019 V.L.



Krediterteilung von CHF 539 000.– für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Fischingen

Ausgangslage

Das jetzige TLF mit Jahrgang 1992 ist in die Jahre gekommen und erste Altersbeschwerden tauchen auf. Die anfallenden Servicekosten erhöhen sich und auch die Feuerwehrentechnik wie Pumpe muss demnächst revidiert werden. Die Gebäudeversicherung des Kanton Thurgau empfiehlt, Fahrzeuge wie TLF, alle 20 bis max. 25 Jahre zu ersetzen.

Die Ersatzteilgarantie der Firma Tony Brändle AG (TLF Lieferant) beläuft sich auf 15 bis max. 20 Jahre.

Die Fahrzeugbeschaffungskommission der Feuerwehr hat sich der Sache angenommen und einen Vorschlag erarbeitet. Die öffentliche Ausschreibung fand im Januar/Februar 2019 statt. Zwei Bewerber reichten eine Offerte ein, diese wurden inhaltlich geprüft, sowie einer genauen Qualitätsprüfung anhand von baugleichen Fahrzeugen geprüft.

Ein Anbieter musste vom Verfahren ausgeschlossen werden, da die Offerte zu viele Abweichungen zum Pflichtenheft beinhalten. Das Angebot der Firma Tony Brändle AG, Wängi erfüllt die gestellten Anforderungen gemäss Pflichtenheft.



Traktandum 6

Ein bauähnliches Tanklöschfahrzeug kann vor der Versammlung ab ca. 19.00 Uhr besichtigt werden.

Damit die Gemeinde und die Feuerwehr ihre Pflichten gemäss dem Gesetz über den Feuerschutz des Kanton Thurgau einhalten kann, ist der Ersatz des bestehenden TLF unumgänglich.

Die Feuerwehr Fischingen benötigt ein zweckmässiges und anpassungsfähiges Ersteinsatzfahrzeug um:

- die 100%-ige Einsatzbereitschaft und Verfügbarkeit rund um die Uhr zu gewährleisten.
- die Einsätze und den Übungsbetrieb flexibel und allumfassend zu bewältigen.
- bei Elementar-Ereignissen ein vielseitiges Einsatzfahrzeug zu haben.

- Transportmöglichkeiten bei Einsätzen, Übungen, Ausbildung und div. Arbeiten sicherzustellen.

Kosten

Neues komplettes TLF	CHF 559 000.–
Verkauf altes TLF	CHF – 20 000.–
Totalkosten	CHF 539 000.–

Der Neukauf sowie der Verkauf wird vom Feuerschutzamt Thurgau mit 30% subventioniert.

Antrag

Die Sicherheitskommission und der Gemeinderat beantragen Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditantrag zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges in der Höhe von CHF 539 000.– zuzustimmen.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget für das Jahr 2020.

Dem vorliegenden Budget liegt ein neuer Steuerfuss von 66% zugrunde (Vorjahr 68%). Dies erfolgt selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2020 sieht einen Aufwand von CHF 6 347 600.– und einen Ertrag von CHF 6 334 900.– vor, was zu einem **Aufwandüberschuss von CHF 12 700.–** führt.

Grosse Sorgen bereiten dem Gemeinderat hauptsächlich die stetig wachsenden Aufwendungen in den Bereichen «Pflegefiananzierung Alters- und Pflegeheim» und «Ambulante Krankenpflege». Durch die Beteiligung des Kantons an den Aufwendungen für die ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung wird zumindest einer dieser beiden Bereiche finanziell etwas entschärft.

Die kantonale Umsetzung der vom Stimmvolk angenommenen Steuerreform und AHV-Finanzierung STAF hat für die Politische Gemeinde Steuer-Mindererträge von über CHF 100 000.– zur Folge.

Nachstehend zeigen wir Ihnen das Ergebnis des Budgetprozesses in geraffter Form.

Ergebnis der Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	6 305 700.–	6 027 500.–	5 474 726.–
Betrieblicher Ertrag	6 204 200.–	6 224 200.–	6 196 310.–
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 101 500.–	196 700.–	721 584.–
Finanzaufwand	41 900.–	41 300.–	53 114.–
Finanzertrag	130 700.–	124 500.–	136 819.–
Ergebnis aus Finanzierung	88 800.–	83 200.–	83 705.–
Ausserordentlicher Aufwand	–.–	–.–	–.–
Ausserordentlicher Ertrag	–.–	–.–	–.–
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 12 700.–	279 900.–	805 289.–

Investitionsrechnung

Bei den Investitionen wird mit Ausgaben von CHF 1 393 700.– und Einnahmen von

CHF 154 200.– gerechnet. Die **Nettoinvestition** beträgt demnach **CHF 1 239 500.–**.

Ergebnis der Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Investitionsausgaben	1 393 700.–	1 500 000.–	1 326 777.–
Investitionseinnahmen	154 200.–	424 800.–	256 529.–
Nettoinvestition	1 239 500.–	1 075 200.–	1 070 248.–

Ab 2020 werden erhebliche finanzielle Mittel für die Sanierung der Schiessanlagen und die amtliche Vermessung GZ Schurten / AV 93 Tannegg benötigt.

Im Jahre 2020 sind in der Spezialfinanzierung «Wasserversorgung im Berggebiet» die Sanierung des Stufenpumpwerks Schnägenboden und in der Spezialfinanzierung «Abwasserbeseitigung» die Umlegung der Mischwasserkanalisation Tannegg geplant.

Dem zusätzlichen Gemeindebeitrag an die Güterzusammenlegung Schurten, der in drei Tranchen in den Jahren 2020–2022 ausbezahlt wird, haben Sie schon an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2017 zugestimmt.

An der Gemeindeversammlung vom 19. November 2019 wird Ihnen der Gemeinderat die Kreditanträge für die Ersatzbeschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs, die Sanierung der Schärlibachstrasse 2. Teil mit Verlängerung des Trottoirs sowie die Sanierung der Murgstrasse unterbreiten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2020 und die Festsetzung des Steuerfusses auf 66% (Vorjahr 68%).

Die Detailunterlagen zum Budget 2020 sind auf unserer Homepage www.fischingen.ch publiziert und können im Onlineschalter heruntergeladen werden.

Auf Wunsch dürfen Sie natürlich auch gerne die detaillierten Unterlagen während den Büroöffnungszeiten bei der Finanzverwaltung der Politischen Gemeinde Fischingen an der Kurhausstrasse 31 in Dussnang abholen oder telefonisch bestellen (058 346 80 86).

Erfolgsrechnung nach Arten

Sachgruppen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	1 476 900.–	1 447 900.–	1 415 212.–
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 958 000.–	1 931 500.–	1 681 528.–
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	380 100.–	348 500.–	299 512.–
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	48 900.–	68 700.–	58 954.–
36 Transferaufwand	2 316 100.–	2 053 700.–	1 906 709.–
37 Durchlaufende Beiträge	35 000.–	94 500.–	40 183.–
39 Interne Verrechnungen	90 700.–	82 700.–	72 628.–
Total betrieblicher Aufwand	6 305 700.–	6 027 500.–	5 474 726.–
40 Fiskalertrag	3 159 500.–	3 281 000.–	3 176 989.–
41 Regalien und Konzessionen	47 200.–	47 200.–	47 214.–
42 Entgelte	1 220 000.–	1 178 500.–	1 326 382.–
43 Verschiedene Erträge	–.–	–.–	500.–
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	186 700.–	197 800.–	100 200.–
46 Transferertrag	1 465 100.–	1 342 500.–	1 433 197.–
47 Durchlaufende Beiträge	35 000.–	94 500.–	39 200.–
49 Interne Verrechnungen	90 700.–	82 700.–	72 628.–
Total betrieblicher Ertrag	6 204 200.–	6 224 200.–	6 196 310.–
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 101 500.–	196 700.–	721 584.–
34 Finanzaufwand	41 900.–	41 300.–	53 114.–
44 Finanzertrag	130 700.–	124 500.–	136 819.–
Ergebnis aus Finanzierung	88 800.–	83 200.–	83 705.–
Operatives Ergebnis	- 12 700.–	279 900.–	805 289.–
38 Ausserordentlicher Aufwand	–.–	–.–	–.–
48 Ausserordentlicher Ertrag	–.–	–.–	–.–
Ausserordentliches Ergebnis	–.–	–.–	–.–
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	- 12 700.–	279 900.–	805 289.–

Nettoaufwand nach Funktionen

<u>Funktionale Gliederung</u>	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
0 Allgemeine Verwaltung	967 300.--	943 000.--	818 740.--
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	249 200.--	191 100.--	189 326.--
3 Kultur, Sport, Freizeit	122 000.--	109 700.--	55 880.--
4 Gesundheit	387 800.--	366 400.--	339 359.--
5 Soziale Sicherheit	1 026 300.--	920 600.--	712 820.--
6 Verkehr	1 024 600.--	980 300.--	882 896.--
7 Umweltschutz und Raumordnung	180 700.--	199 400.--	182 410.--
8 Volkswirtschaft	45 900.--	44 300.--	31 449.--
9 Finanzen und Steuern	- 3 991 100.--	- 4 034 700.--	- 4 018 169.--
Gewinn / Verlust (-)	- 12 700.--	279 900.--	805 289.--

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0	Allgemeine Verwaltung					
0110	58 700	0	69 500	0	46 259	0
0120	225 700	0	216 600	0	174 013	0
0210	256 600	230 500	249 000	226 500	254 328	235 874
0220	658 900	41 500	661 500	61 000	603 236	43 417
0291	38 200	1 800	33 000	1 800	33 188	13 615
0292	17 000	14 000	15 700	13 000	11 676	11 054
0294	9 800	9 800	9 000	9 000	7 233	7 233
Total	1 264 900	297 600	1 254 300	311 300	1 129 933	311 193
Nettoaufwand / Nettoertrag		967 300		943 000		818 740
	1 264 900	1 264 900	1 254 300	1 254 300	1 129 933	1 129 933

0120 – Exekutive

Der Beschäftigungsgrad des neuen Gemeindepäsidenten wurde im Vergleich zum Arbeitspensum seines Vorgängers um 20% auf 80% erhöht.

0220 – Allgemeine Dienste, übrige

Durch die Erhöhung der Stellenprozente in der Bauverwaltung können die externen Honorare für die Baufachstelle gekürzt werden. Die Einführung der eDossiers in den Einwohnerdiensten kann im Jahre 2019 nicht reali-

siert werden und wird auf 2020 verschoben. Zudem ist die Anschaffung eines Bauverwaltungsprogramms vorgesehen.

0294 – Feuerwehrdepots

Seit der Revision des Feuerschutzreglements (Inkraftsetzung 1. Januar 2018) wird für die Feuerwehr eine Spezialfinanzierung geführt. Demzufolge wird der Nettoaufwand für die Feuerwehrdepots durch eine Entnahme darüber gedeckt.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
1120 Verkehrssicherheit	20 000	0	0	0	0	0
1400 Allgemeines Rechtswesen	218 800	36 500	197 200	47 000	190 193	34 853
1500 Feuerwehr (allgemein)	233 200	233 200	223 000	223 000	228 355	228 355
1610 Militärische Verteidigung	19 300	0	12 300	500	12 288	0
1620 Zivilschutz (allgemein)	69 500	43 000	86 100	58 100	41 100	20 052
1627 Regionaler Führungsstab	1 100	0	1 100	0	650	0
Total	561 900	312 700	519 700	328 600	472 586	283 260
Nettoaufwand / Nettoertrag		249 200		191 100		189 326
	561 900	561 900	519 700	519 700	472 586	472 586

1120 – Verkehrssicherheit

Für die Planung der Einrichtung von Tempo-30-Zonen in sieben Quartieren sind CHF 20 000.– budgetiert.

1400 – Allgemeines Rechtswesen

Für die Vermarktung des Gebiets Schärli-bach ist mit Aufwendungen in der Höhe von CHF 16 000.– zu rechnen. Neben dem Perimeter der GZ Schurten ist dies der letzte

«weisse Flecken» in der Politischen Gemeinde Fischingen, welcher noch nicht vermarktet und amtlich vermessen ist.

1610 – Militärische Verteidigung

Für die Ersatzbeschaffung der über 26-jährigen Industrie-Geschirrspülmaschine in der Militärunterkunft Hörnlhalle sind CHF 7000.– budgetiert.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
3 Kultur, Sport, Freizeit						
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	60 000	0	60 000	0	8 085	0
3290 Übrige Kultur	43 200	0	41 700	0	40 358	0
3410 Sport	18 800	0	8 000	0	7 938	500
Total	122 000	0	109 700	0	56 381	500
Nettoaufwand / Nettoertrag		122 000		109 700		55 881
	122 000	122 000	109 700	109 700	56 381	56 381

3410 – Sport

Die Gebäude des Parkbads an der Murg in Münchwilen sind rund 60 Jahre alt. Der jetzige Zustand ruft nach einer Totalrenovation oder einem Neubau. Als Trärgemeinde mit einer Beteiligung von 5.41% hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. April 2019 einem Projektierungskredit für die Planung der Neubauten des Parkbads in der Höhe von CHF 10 820.– zugestimmt.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
4	Gesundheit					
4120	Pflegefiananzierung					
	Alters- und Pflegeheim					
	270 200	0	207 700	0	200 251	0
4210	Ambulante Krankenpflege					
	158 400	58 000	142 000	0	138 911	0
4310	Alkohol- und Drogen- prävention					
	16 800	0	16 500	0	16 140	16 140
4320	Krankheitsbekämpfung					
	200	0	0	0	0	0
4340	Lebensmittelkontrolle					
	200	0	200	0	197	0
Total	445 800	58 000	366 400	0	355 499	16 140
Nettoaufwand / Nettoertrag	387 800		366 400		339 359	
	445 800	445 800	366 400	366 400	355 499	355 499

4120 – Pflegefinanzierung Alters-/ Pflegeheime

Unter Berücksichtigung der steigenden Anzahl Pflegeheimplätze und der zunehmenden Pflegebedürftigkeit der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner ist im Vergleich zum aktuellen Jahr erneut mit einer Zunahme der Beiträge zu rechnen und dies, obwohl die Versicherer und die versicherten Personen höhere Beiträge an die Kosten der stationären Pflege leisten müssen. Ein weiterer Grund ist der höhere Kostenanteil der Gemeinde, der von bisher 50% auf neu 60% steigt. Die

Gemeinde rechnet mit einem Normkostenbeitrag von CHF 96.50 pro Einwohnerin und Einwohner (Rechnung 2018: CHF 74.44).

4210 – Ambulante Krankenpflege

Die Aufwendungen der Gemeinde nehmen sowohl für die Spitex Regio Tannzapfenland (mit Leistungsvereinbarung) als auch für die privaten Spitexorganisationen stetig zu. Der Kanton beteiligt sich neu ab 2020 mit einem Beitrag von etwa 40% an den Aufwendungen für die ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung (Basis Vorjahr).

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
5 Soziale Sicherheit						
5110 Krankenversicherung	110 000	20 000	110 000	21 000	112 141	23 438
5120 Prämienverbilligung	310 000	50 000	260 000	50 000	286 483	57 628
5310 Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	14 600	5 500	15 300	5 500	14 687	5 547
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	15 000	0	63 000	44 500	47 644	27 340
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	34 200	0	29 800	0	29 329	0
5451 Kinderkrippen und -horte	5 000	0	0	0	0	0
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	589 000	90 000	538 400	90 000	429 179	192 674
5730 Asylwesens	132 000	115 000	82 000	73 000	96 420	86 227
5790 Übrige Fürsorge	97 000	0	106 100	0	94 427	4 636
Total	1 306 800	280 500	1 204 600	284 000	1 110 310	397 490
Nettoaufwand / Nettoertrag		1 026 300		920 600		712 820
	1 306 800	1 306 800	1 204 600	1 204 600	1 110 310	1 110 310

5110 – Krankenversicherung

Die Politische Gemeinde muss weiterhin erhebliche Ausfälle von säumigen Krankenkassenprämienzahlenden übernehmen.

5430 – Alimentenbevorschussung und -inkasso

Infolge des Wegzugs einer Familie fällt das Alimenteninkasso (durchlaufende Beiträge) weg.

5451 – Kinderkrippen und -horte

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. August 2019 beschlossen, den Spielgruppen-Verein Dussnang mit einem Beitrag von CHF 5000.– zu unterstützen.

5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund neuer Fremdplatzierungen von Kindern muss mit einem höheren Aufwand gerechnet werden.

5730 – Asylwesens

Die Zahl der in der Politischen Gemeinde betreuten Asylanten hat sich innerhalb eines Jahres verdoppelt.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018		
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	
6	Verkehr						
6150	Gemeindestrassen	1 163 600	246 700	1 137 000	235 000	1 066 263	243 636
6155	Hundewesen	18 000	27 000	18 200	26 000	17 519	27 080
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	112 600	0	82 100	0	65 675	0
6290	Öffentlicher Verkehr (allgemein)	28 100	24 000	28 000	24 000	28 050	23 895
	Total	1 322 300	297 700	1 265 300	285 000	1 177 507	294 611
	Nettoaufwand / Nettoertrag		1 024 600		980 300		882 896
		1 322 300	1 322 300	1 265 300	1 265 300	1 177 507	1 177 507

6150 – Gemeindestrassen

Für eine Weihnachtsbeleuchtung und die Beflaggung sind insgesamt CHF 55 000.– budgetiert.

6220 – Regional- und Agglomerationsverkehr

Gemäss dem Konzept «Öffentlicher Regionalverkehr Kanton Thurgau 2019–2024» sollten

Haltestellen ab 10 Einsteiger pro Tag (bisher 20 Einsteiger pro Tag) mit Wartehäuschen und Sitzbank ausgestattet werden. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund an seiner Sitzung vom 15. Mai 2019 beschlossen, bei zwei Bushaltestellen Komfort-Verbesserungen vorzunehmen. Dafür sind im Budget CHF 30 000.– eingestellt.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz und Raumordnung						
7100 Wasserversorgung (allgemein)	7 000	0	14 500	0	0	0
7101 Wasserversorgung im Berggebiet	180 100	180 100	173 400	173 400	169 198	169 198
7201 Abwasserbeseitigung	502 300	502 300	517 800	517 800	424 930	424 930
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	139 800	139 800	124 000	124 000	124 444	124 444
7410 Gewässerverbauungen	77 300	22 500	101 400	27 500	72 060	16 922
7500 Arten- und Landschaftsschutz	15 000	1 500	15 000	1 500	14 256	1 278
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1 000	0	1 000	0	894	0
7710 Friedhof und Bestattung	67 900	7 000	63 600	4 500	70 815	6 170
7900 Raumordnung (allgemein)	43 500	0	37 400	0	48 755	0
Total	1 033 900	853 200	1 048 100	848 700	925 352	742 942
Nettoaufwand / Nettoertrag		180 700		199 400		182 410
	1 033 900	1 033 900	1 048 100	1 048 100	925 352	925 352

7100 – Wasserversorgung (allgemein)

Das für die Zukunftsplanung über die Entwicklung des Wasserverbrauchs (GWP) in der Politischen Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro ist infolge schwerer Erkrankung des zuständigen Ingenieurs mit den Arbeiten in Verzug. Deshalb wird der Auftrag erst im Jahre 2020 fertig ausgeführt.

7101 – Wasserversorgung im Berggebiet

Aufgrund der geringen Anzahl von Wasserbezügerinnen und des zunehmenden Unterhaltsbedarfs an der Infrastruktur, vor allem im Zusammenhang mit den Arbeiten der GZ Schurten, ist eine erneute Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Vorschuss Politische Gemeinde) unumgänglich.

7201 – Abwasserbeseitigung

Die Investitionsbeiträge für Anschlussgebühren sind seit Einführung des Rechnungsmodells HRM2 über 20 Jahre abzuschreiben. Da im HRM1 in unserer Gemeinde keine Abschreibungen vorzunehmen waren und die Abschreibungen aus HRM2 noch gering sind, ergibt sich in den Aufwendungen nochmals eine Minusposition.

7301 – Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Im Jahre 2020 werden bei zwei Abfalldeponiestandorten Voruntersuchungen nach Altlasten-Verordnung durchgeführt. Dabei ist mit Aufwendungen in der Höhe von CHF 42 000.– zu rechnen.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
8 Volkswirtschaft						
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	77 200	0	77 200	0	67 518	0
8121 Flurstrassen	59 200	59 200	59 200	59 200	67 262	67 262
8140 Landwirtschaftliche Produktionsver- besserungen Pflanzen	11 000	600	11 000	600	10 885	600
8200 Forstwirtschaft	18 000	11 200	12 400	8 200	19 191	17 140
8300 Jagd und Fischerei	40 000	47 200	40 000	47 200	38 613	47 214
8400 Tourismus	6 500	0	7 500	0	7 264	0
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	500	0	500	0	0	0
8600 Banken und Versicherungen	0	50 000	0	50 000	0	48 682
8790 Energie (allgemein)	1 700	0	1 700	0	1 614	0
Total	214 100	168 200	209 500	165 200	212 347	180 898
Nettoaufwand / Nettoertrag		45 900		44 300		31 449
	214 100	214 100	209 500	209 500	212 347	212 347

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
9 Finanzen und Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	0	3 130 000	10 000	3 255 000	2 752	3 149 909
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0	510 000	0	500 000	0	494 960
9500 Übrige Ertragsanteile	3 500	321 500	3 500	267 000	5 515	355 598
9610 Zinsen	14 300	25 100	14 600	13 500	14 527	23 408
9631 Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Dussnang FV	58 000	75 600	63 000	85 600	64 400	77 427
9632 Übrige Grundstücke und Liegenschaften FV	100	3 200	100	3 200	731	3 157
9710 Rückverteilungen CO2-Abgabe	0	1 600	0	1 600	0	1 636
9999 Abschluss / Gewinn / Verlust	0	12 700	279 900	0	805 289	0
Total	75 900	4 067 000	371 100	4 125 900	893 214	4 106 095
Nettoaufwand / Nettoertrag	3 991 100		3 754 800		3 212 881	
	4 067 000	4 067 000	4 125 900	4 125 900	4 106 095	4 106 095

9100 – Allgemeine Gemeindesteuern

Die kantonale Umsetzung der vom Stimmvolk angenommenen Steuerreform und AHV-Finanzierung STAF hat für die Politische Gemeinde Steuer-Mindererträge sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen zur Folge. Bei den natürlichen Personen rechnet die Politische Gemeinde mit Ausfällen von etwa CHF 35 000.– und bei den juristischen Personen von etwa CHF 70 000.–. Die beantragte Steuerfussreduktion um 2% von bisher 68% auf neu 66% ist in der vorliegenden Aufstellung enthalten.

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis			138 000.—	138 000.—	8 740.40	8 740.40
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	539 700.—	44 200.— 495 500.—	50 000.—		22 488.50	
6 Verkehr Nettoergebnis	606 000.—	606 000.—	922 000.—	199 800.— 722 200.—	858 730.—	22 488. 50 77 629.— 781 101.—
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	128 000.—	110 000.— 18 000.—	390 000.—	225 000.— 165 000.—	435 815.—	178 900.20 256 914.80
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	120 000.—	120 000.—			1 003.45	1 003.45
Total Ausgaben/Einnahmen	1 393 700.—	154 200.—	1 500 000.—	424 800.—	1 326 777.35	256 529.20
Einnahmenüberschuss/ Nettoinvestitionen		1 239 500.—		1 075 200.—		1 070 248.15

Traktandum 8

Investitionsprogramm 2020–2024

Ausgaben

Einnahmen

Nettoinvestitionen

0 Allgemeine Verwaltung

0291 Gemeindehaus

0291.5040.00 Umbau 2. OG Gemeindehaus

1 Öffentliche Sicherheit

1400 Allgemeines Rechtswesen

1400.5290.00 Amtliche Vermessung GZ Schurten / AV 93 Tannegg

1400.6300.00 Investitionsbeiträge vom Bund

1400.6310.00 Investitionsbeiträge vom Kanton

1500 Feuerwehr

1500.5060.00 Mobilien (Ersatz Tanklöschfahrzeug mit Material)

1500.6160.00 Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Mobilien (Erlös altes TLF)

1500.6340.00 Investitionsbeitrag Feuerschutzamt (an Tanklöschfahrzeug mit Material)

1610 Militärische Verteidigung

1610.5040.00 Abbruch Zeigerstand Schiessanlage Schurten (stillgelegt)

1610.5040.00 Sanierung Schiessanlagen

1610.6300.00 Investitionsbeiträge vom Bund

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

6150.5010.03 Sanierung Aumühlestrasse 4. Teil (EL Dorfstrasse bis EL Martinsbergstrasse)

6150.5010.05 Sanierung Strasse Brand – Äussere Schwendi (Campingplatz – Kurve Wankrüti)

6150.5010.07 Sanierung Schulstrasse 2. Teil (Schulhaus – Posthaltestelle)

6150.5010.08 Sanierung Haushaldenstrasse (EL Kurhausstrasse bis Sunnehügel)

6150.6350.00 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen (an Sanierung Haushaldenstrasse)

6150.5010.11 Sanierung Hagenbachstrasse 2. Teil (Ortsende – Haushalden)

6150.5010.12 Verlängerung Trottoir / Sanierung Schärllibachstrasse 2. Teil (EL Föhrenweg – EL Ammansegg)

6150.5010.13 Sanierung Strasse Vogelsang - Wiezikon (EL Hurnerstrasse – EL Brücke Wiezikon)

6150.5010.14 Sanierung Murgstrasse

6150.5010.15 Sanierung Sägestrasse (EL Dorfstrasse bis Sägestrasse Nr. 8)

6150.5010.17 Erschliessung Entenbach, Neubau Erschliessungsstrasse und Erweiterung Strassenbeleuchtung

6150.6110.17 Erschliessung Entenbach, Rückerstattungen Dritter für Neubau Erschliessungsstrasse und Beleuchtung

6150.5010.04 Sanierung Eichholzstrasse (Dorfstrasse – Eichholzweid)

6150.5010.18 Sanierung Strasse Hinterdorf Fischingen (EL Kantonsstrasse – Haus Baumgartner)

6150.5010.09 Sanierung Chilbergstrasse (EL Kantonsstrasse – Ende Ausbau)

6150.5010.19 Sanierung Lärchenweg (EL Schärllibachstrasse – Strassenende)

Budget 2020 / Steuerfuss 66 %

	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP2024	2020–2024
	1 500 000	1 393 700	1 854 700	1 061 700	911 700	870 700	6 092 500
	- 424 800	- 154 200	- 798 200	- 200 200	- 205 400	- 164 200	- 1 522 200
	1 075 200	1 239 500	1 056 500	861 500	706 300	706 500	4 570 300
	138 000						-
	138 000						-
	50 000	495 500	108 500	122 500	122 500	- 117 500	731 500
		66 700	66 700	66 700	66 700	66 700	333 500
		- 28 500	- 28 500	- 28 500	- 28 500	- 28 500	- 142 500
		- 15 700	- 15 700	- 15 700	- 15 700	- 15 700	- 78 500
		373 000	186 000				559 000
			- 20 000				- 20 000
			- 180 000				- 180 000
	50 000						-
		100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	500 000
						- 240 000	- 240 000
	722 200	606 000	710 000	610 000	603 800	746 000	3 275 800
	42 000						-
	408 000						-
			270 000	50 000			320 000
					325 000		325 000
					- 41 200		- 41 200
	250 000						-
		490 000	45 000				535 000
				560 000			560 000
		116 000					116 000
			395 000				395 000
	222 000						-
ng	- 199 800						-
					150 000		150 000
					170 000		170 000
						630 000	630 000
						116 000	116 000

Traktandum 8

Investitionsprogramm 2020–2024

7 Umweltschutz und Raumordnung

7100 Wasserversorgung (allgemein)

7100.5030.01 Erschliessung Entenbach, Erweiterung Wasserleitung

7100.6130.01 Erschliessung Entenbach, Rückerstattungen Dritter für Erweiterung Wasserleitung

7101 Wasserversorgung im Berggebiet

7101.5030.03 Sanierung Reservoir / Stufenpumpwerk Thal

7101.5030.04 Sanierung Stufenpumpwerk Schnäggenboden

7101.5030.05 Ersatz Wasserleitung Zinggen – Dingetswil

7101.5030.XX Sanierung Leitungsnetz

7101.6340.00 Investitionsbeitrag Feuerschutzamt (an Sanierung Reservoir/Stufenpumpwerk Thal)

7101.6340.00 Investitionsbeitrag Feuerschutzamt (an Sanierung Stufenpumpwerk Schnäggenboden)

7101.6340.00 Investitionsbeitrag Feuerschutzamt an Ersatz Wasserleitung Zinggen – Dingetswil

7101.6340.00 Investitionsbeitrag Feuerschutzamt an Sanierung Leitungsnetz

7101.6370.00 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (v. a. Anschlussgebühren)

7201 Abwasserbeseitigung

7201.5030.01 Erneuerung Regenwasserkanalisation Feld – Bürglen

7201.5030.05 Sanierung Strasse Brand – Äussere Schwendi

7201.5030.06 Neubau Kanalisation Untere Haushaldenstrasse

7201.5030.08 Neubau Kanalisation Grütstrasse

7201.5030.09 Erschliessung Entenbach, Neubau Mischwasserkanalisation

7201.6130.09 Erschliessung Entenbach, Rückerstattungen Dritter für Neubau Mischwasserkanalisation

7201.5030.10 Erschliessung Entenbach, Umlegung Entwässerungsleitung

7201.6130.10 Erschliessung Entenbach, Rückerstattungen Dritter für Umlegung Entwässerungsleitung

7201.5030.11 Sanierung Hagenbachstrasse 2. Teil

7201.5030.12 Umlegung Mischwasserkanalisation Tannegg

7201.5290.01 Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)

7201.6370.00 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (v. a. Anschlussgebühren)

8 Volkswirtschaft

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

8120.5640.00 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen (Güterzusammenlegung Gebiet Schurten)

8710 Elektrizität (allgemein)

8710.5040.01 Erschliessung Entenbach, Neubau Trafostation / Erweiterung EW/GF

8710.6140.01 Erschliessung Entenbach, Rückerstattungen Dritter für Neubau Trafostation / Erweiterung EW/GF

Budget 2020 / Steuerfuss 66 %

	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023	FP2024	2020–2024
	165 000	18 000	118 000	9 000	- 20 000	78 000	203 000
	42 000						-
	- 42 000						-
			115 000	115 000			230 000
		50 000					50 000
	130 000						-
				50 000	100 000	100 000	250 000
				- 46 000			- 46 000
		- 10 000					- 10 000
	- 26 000						-
				- 10 000	- 20 000	- 20 000	- 50 000
	3 000						-
	80 000						-
			103 000				103 000
						98 000	98 000
	57 000						-
	- 57 000						-
			176 000				176 000
			- 176 000				- 176 000
	68 000						-
		78 000					78 000
	10 000						-
	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 500 000
		120 000	120 000	120 000	-	-	360 000
		120 000	120 000	120 000			360 000
			278 000				278 000
			- 278 000				- 278 000

